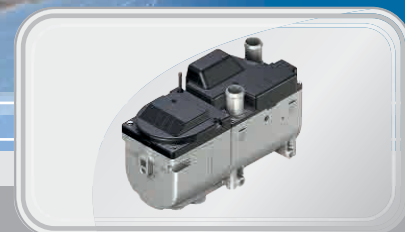


EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II - B 4 S IM SKODA SUPERB (3U)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 92 kW - 125 PS (HSN: 8004, TSN: AIN, AIJ)

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 118 kW - 160 PS (HSN: 8004, TSN: AGE, AGI, AIP, AIS)

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI DSG/ 118 kW - 160 PS (HSN: 8004, TSN: AJK, AJL)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-26
5	Nach dem Einbau	27
6	Teileübersicht	28
7	Merkblatt Kunde	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- mit **Climatronic**
- mit **Nebelscheinwerfern**
- mit **LED-Tagfahrleuchten**
- mit **Schaltgetriebe oder DSG - Getriebe**
- mit **Scheinwerferreinigungsanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l TSI	92 / 125	6S
1,8 l TSI	118 / 160	6S
1,8 l TSI	118 / 160	DSG / 4x4

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

DSG = Automatikgetriebe und / oder Allrad

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 75

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

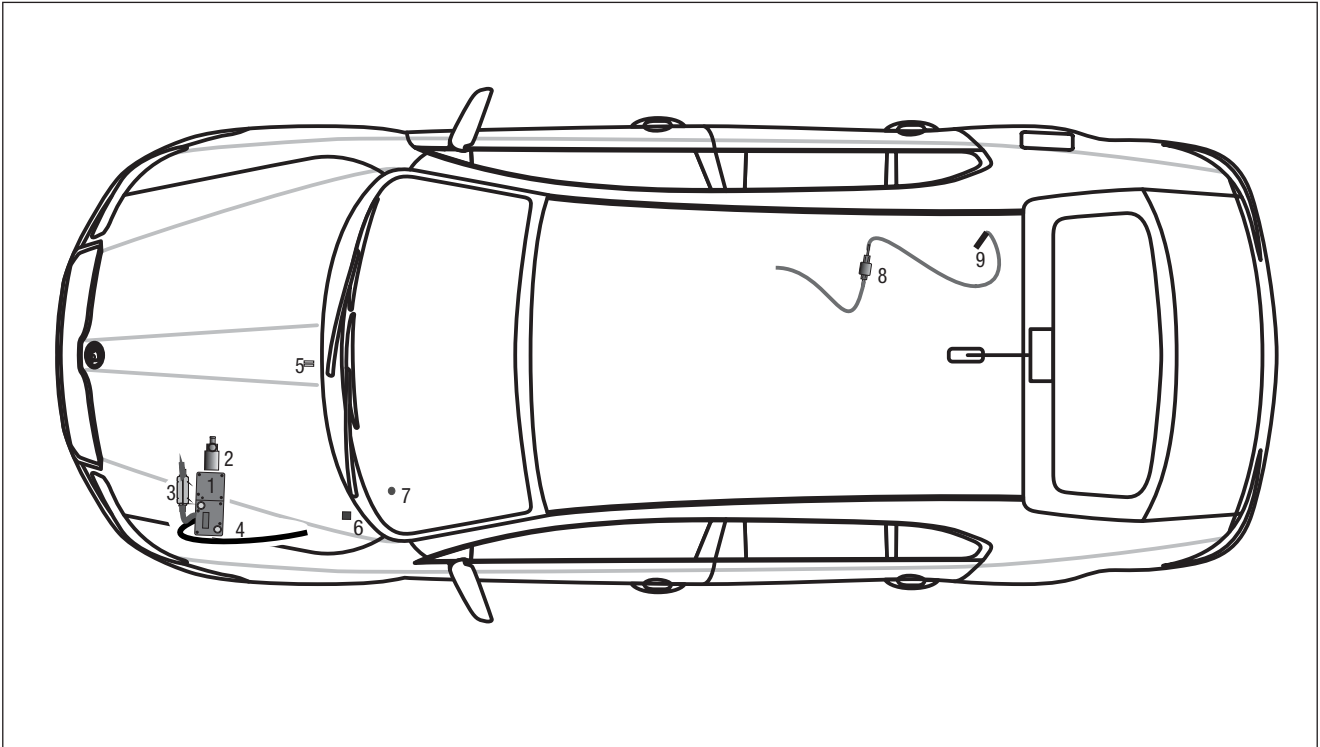
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 IPCU Modul
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
- 8 Dosierpumpe
- 9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
 - Rücksitzbank rechts nach vorn klappen
 - Klimabedienteil ausbauen
 - Abdeckung linke Armaturentafel demontieren
 - Verkleidung linke untere Armaturentafel demontieren
 - untere Motorverkleidung demontieren
 - linke vordere Radhauschale demontieren
 - rechte Unterbodenverkleidung demontieren
 - Druck im Kühlsystem ablassen
 - Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
-

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 bis 5)

Den Halter 9305 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

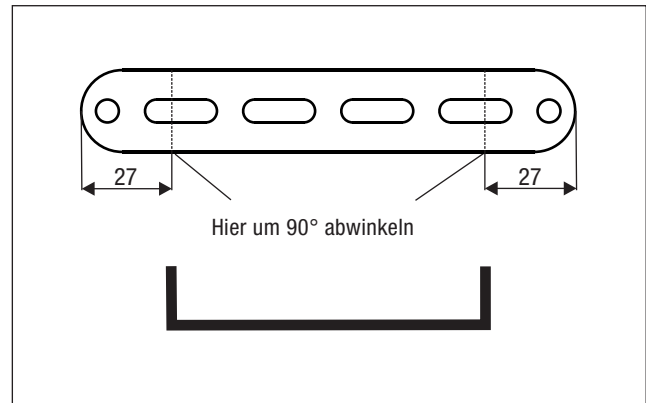


Abb. 1

① Halter 9305 vorbereiten

Die vorhandenen Bohrungen \varnothing 6 mm in den Haltern 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) der Abbildung entsprechend auf \varnothing 8,5 mm aufbohren.

Die vorhandene Bohrung \varnothing 6 mm im langen Schenkel des Halters 9501 der Abbildung entsprechend auf \varnothing 8,5 mm aufbohren.

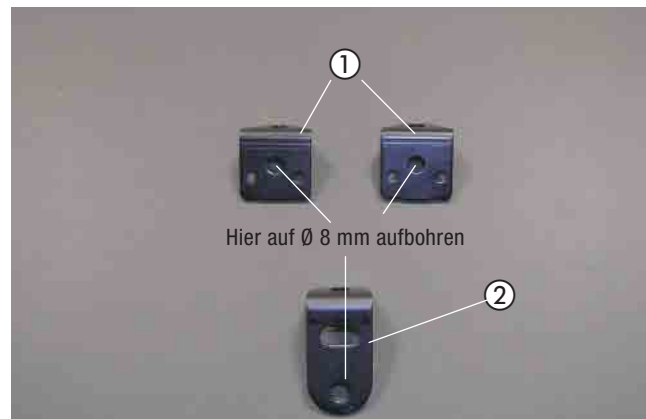


Abb. 2

① 2 x Halter 90° Winkel (20 1348 03 00 02)

② Halter 9501

Den Gerätehalter entsprechend den Abb. 3 bis 5 vorbereiten.

Den Gerätehalter zur Montage bereithalten. Die Halter 9306 wie in der Abb. gezeigt mit jeweils 2 Schrauben M6 x 12 und Muttern M6 am Gerätehalter festschrauben.

Den Halter vorbereiteten 9305 (2 x 90° abgewinkelt) am Halter 9306 in der 2. oberen Bohrung mit Schraube M6 x 12 festschrauben.

Anschließend den Halter 9305 ebenfalls mit der 2. oberen Bohrung am soeben montierten Halter 9306 montieren.

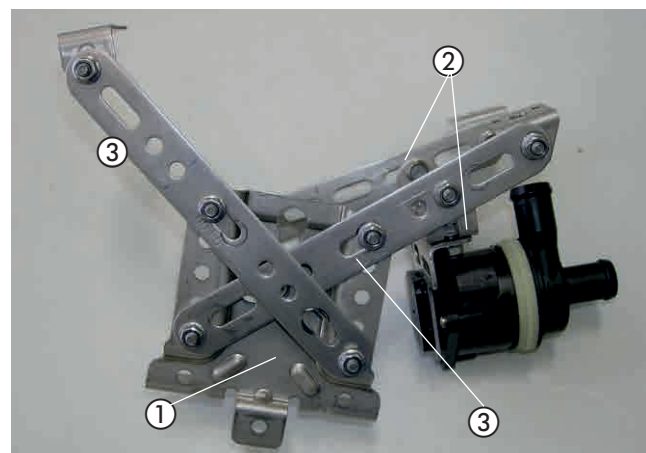


Abb. 3

① Gerätehalter

② Halter 9305 montiert

③ 2 x Halter 9306 montiert

An den montierten Haltern 9305 und 9306 wie in der Abb. jeweils einen Halter 90° Winkel montieren.

Am abgewinkelten Halter 9305 mit 2 Schrauben M6 x 12 den Halter Wasserpumpe montieren.
Anschließend die Wasserpumpe wie in der Abb. gezeigt in den Halter Wasserpumpe einsetzen

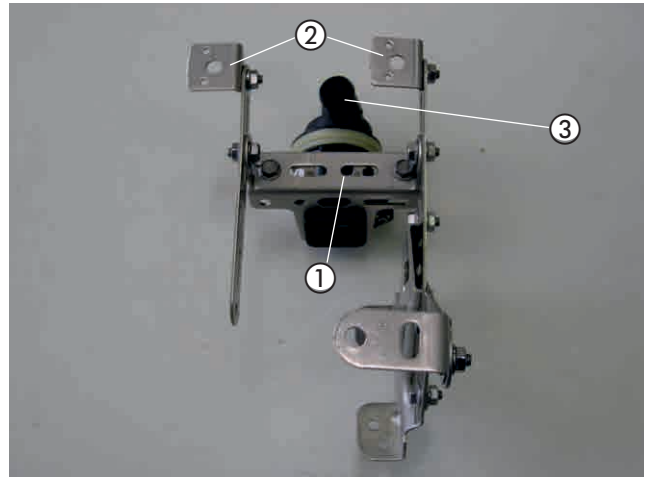


Abb. 4

- ① vorbereiteter Halter 9305 montiert
- ② 2 x Halter 90° Winkel montiert
- ③ Wasserpumpe in Halter Wasserpumpe einsetzen

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 am Halter 9306 montieren.

Die Halter 2 x 90° Winkel und den Halter 9501 nur leicht fixieren, um eine spätere Anpassung an der Einbaustelle zu ermöglichen.

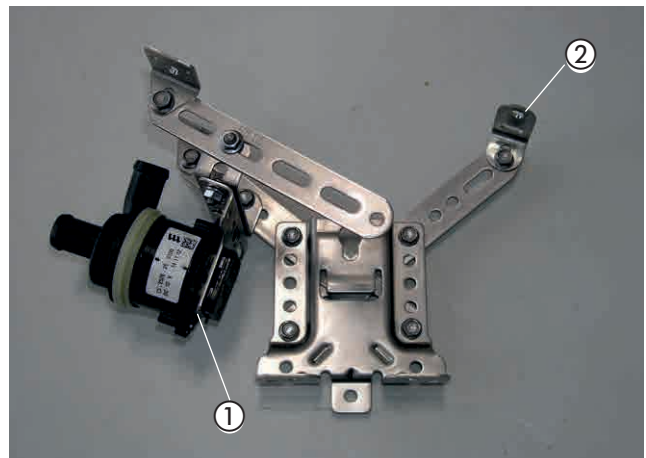


Abb. 5

- ① Wasserpumpe im Halter montiert
- ② Halter 9501 montieren

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 6 bis 11)

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit 6^{+0,5}Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 6

- ① Torxschraube M6 x 14,5 montieren

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

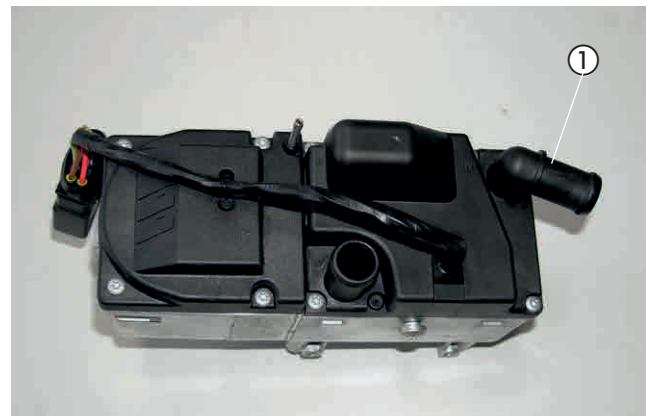


Abb. 7

- ① abgewinkelter Wassereintrittsstutzen montieren

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm entlang mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

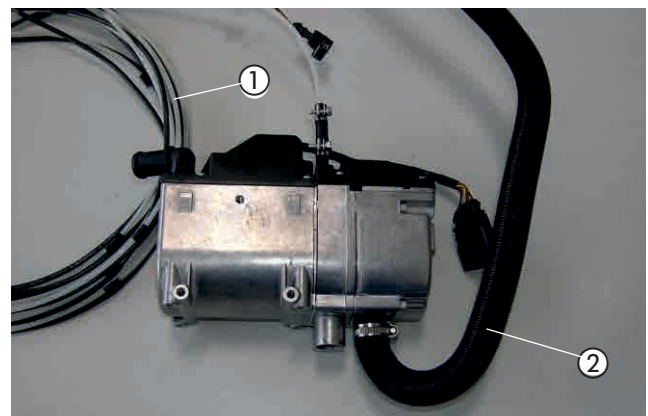


Abb. 8

- ① Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montieren
② Verbrennungsluftrohr montieren

3 VORMONTAGE

Das Heizgerät in den vormontierten Halter einsetzen.

Dazu den Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 12 mit MVK in der Bohrung des Heizgerätemantels festschrauben.

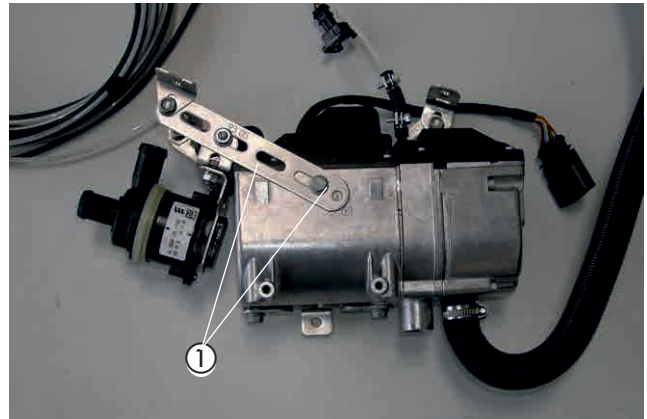


Abb. 9

① Schraube M6 x 12 MVK und Halter 9305

Das Heizgerät in den unteren Bohrungen des Gerätehalters mit 2 Schrauben M6 x 12 MVK festschrauben.

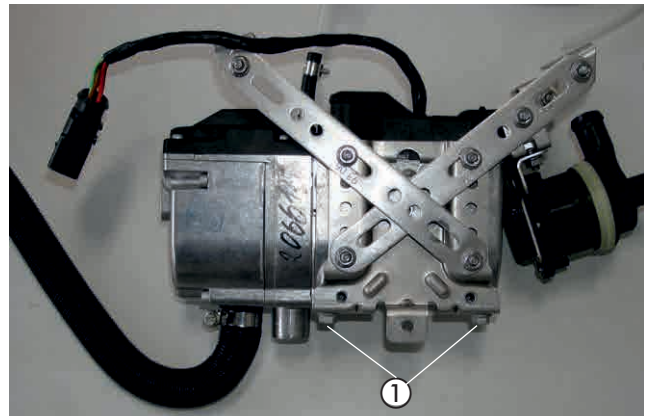


Abb. 10

① 2 x Schraube M6 x 12 mit MVK am Gerätehalter

Das Duplikat-Typenschild auf dem linken Kotflügelträger entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 11

① Duplikat-Typenschild

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

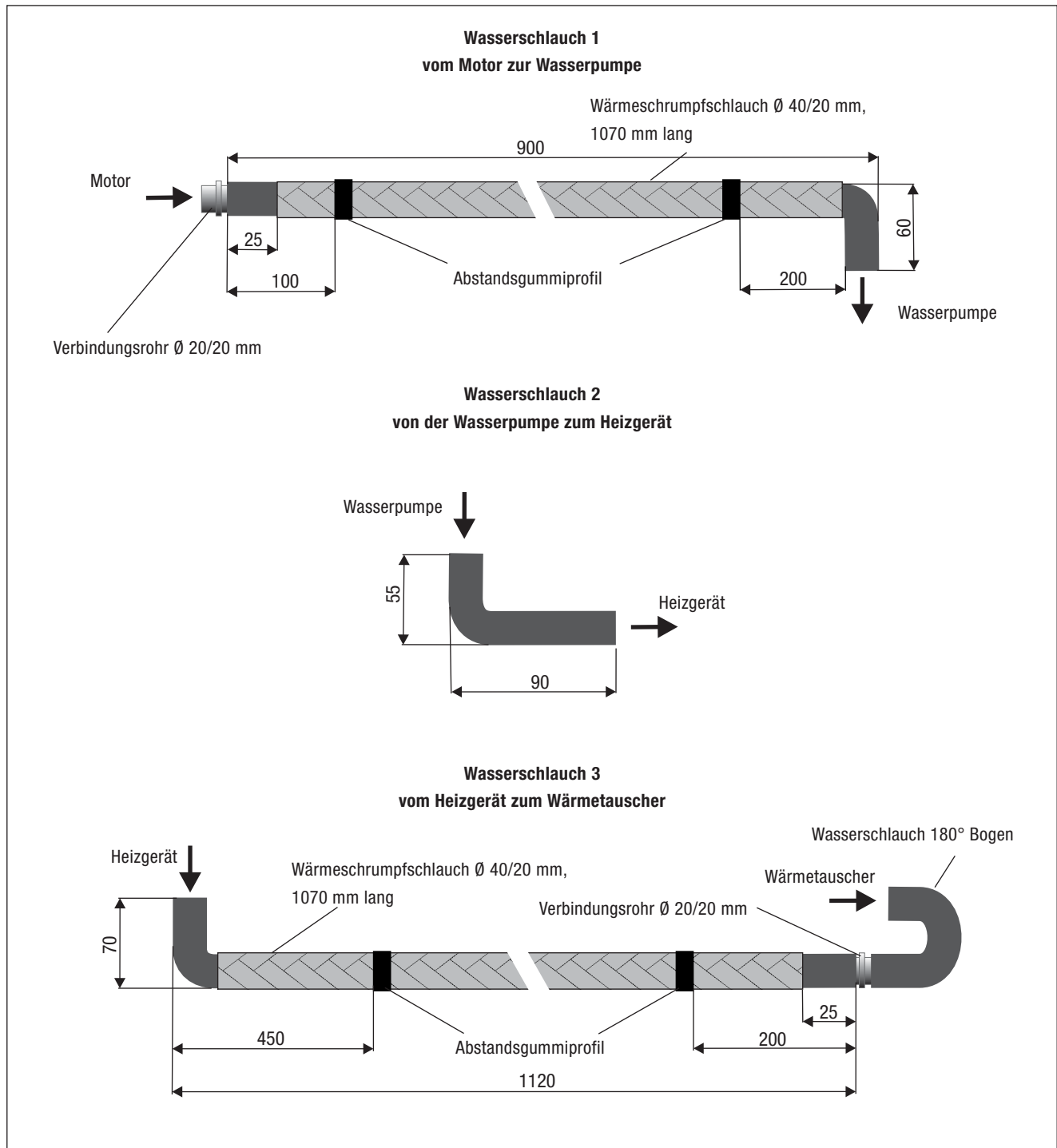


Abb. 12

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN UND WASSERSCHLAUCH 2 MONTIEREN
(siehe Abb. 13 bis 16)

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Das Abgasrohr auf 250 mm ablängen und entsprechend der Abbildung formen.

An den Enden jeweils eine Spannschelle aufschieben.

Das Abgasendrohr auf 250 mm zuschneiden, an den Enden jeweils eine Spannschelle aufschieben.

Am Abgasschalldämpfer den geraden Halter mit einer Schraube M6 x 12 mit MVK wie in der Abbildung montieren.

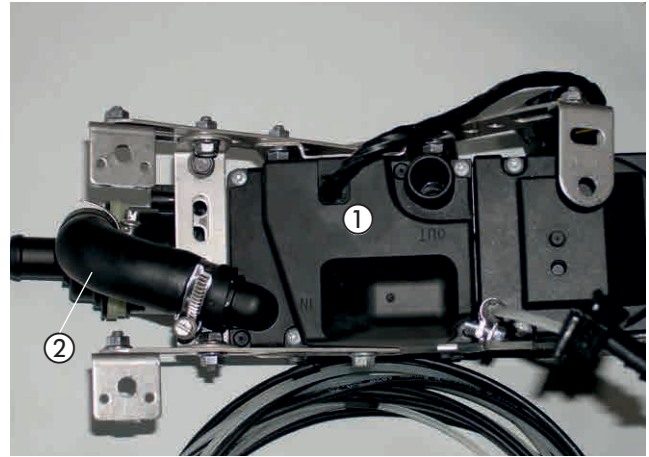


Abb. 13

- ① Heizgerät
- ② Wasserschlauch 2 montiert

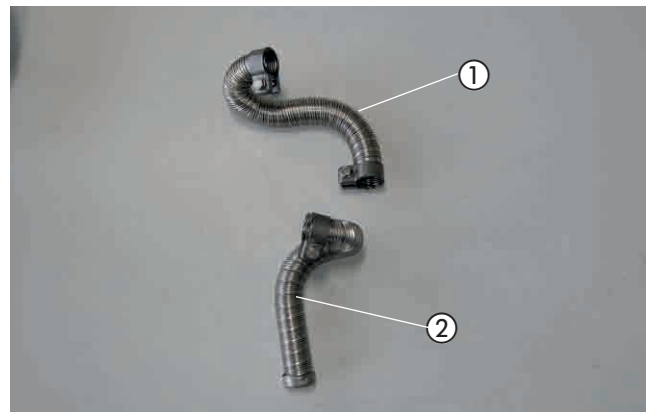


Abb. 14

- ① Abgasrohr 250 mm
- ② Abgasendrohr 250 mm

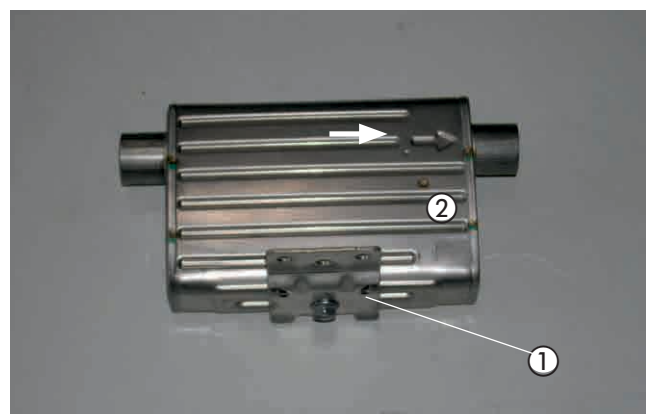


Abb. 15

- ① Halter Abgasschalldämpfer montiert
- ② Abgasschalldämpfer

3 VORMONTAGE

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter wie in der Abbildung mit Schraube M6 x 12 MVK in der unteren vorderen Bohrung des Gerätemantels mit festschrauben.

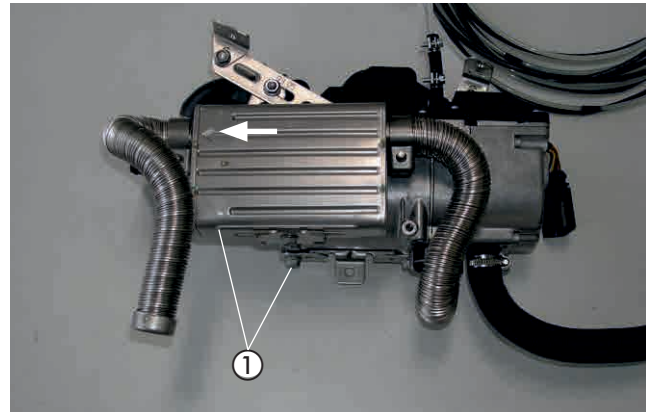


Abb. 16

① Abgasschalldämpfer montiert

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 17 und 18)

Den Halter 9303 für die Dosierpumpe entsprechend der Abbildung vorbereiten.

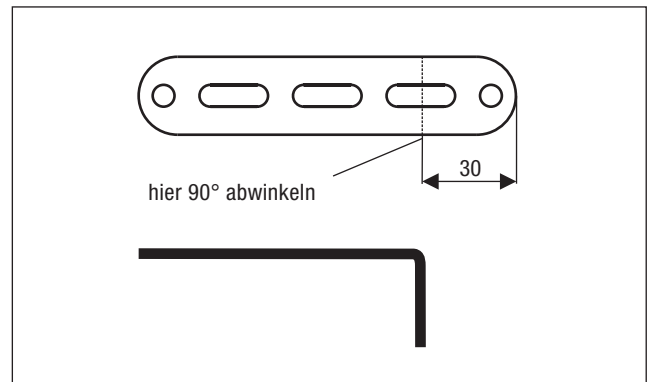


Abb. 17

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Am Gummihalter den Halter 9303 wie in der Abbildung gezeigt mit Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B6,4 montieren.

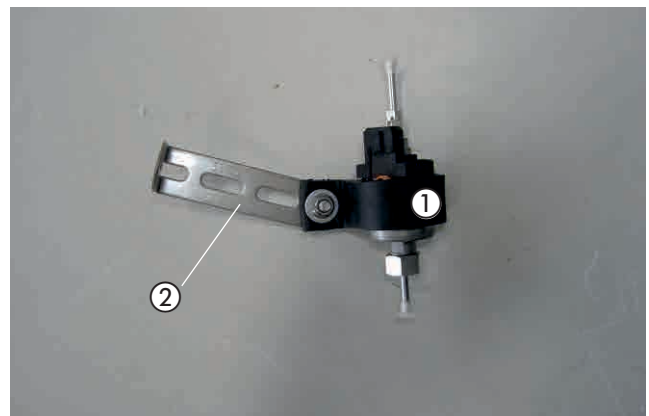


Abb. 18

① Dosierpumpe im Gummihalter montiert

② Halter 9305 montiert

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart REMOTE/REMOTE+ nach 25 mm um 90° abwinkeln.

Das Stationärteil der EasyStart REMOTE/REMOTE+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

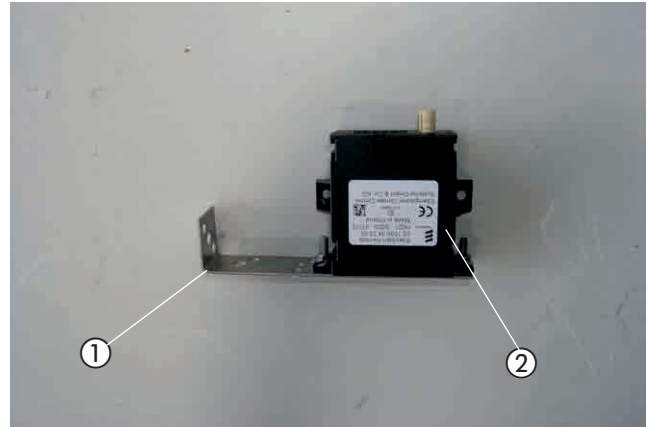


Abb. 19

- ① Halter der EasyStart REMOTE/REMOTE+ vorbereiten
- ② Stationärteil der REMOTE/REMOTE+ montieren

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 20)

In die linke vordere Radhausverkleidung eine Bohrung \varnothing 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

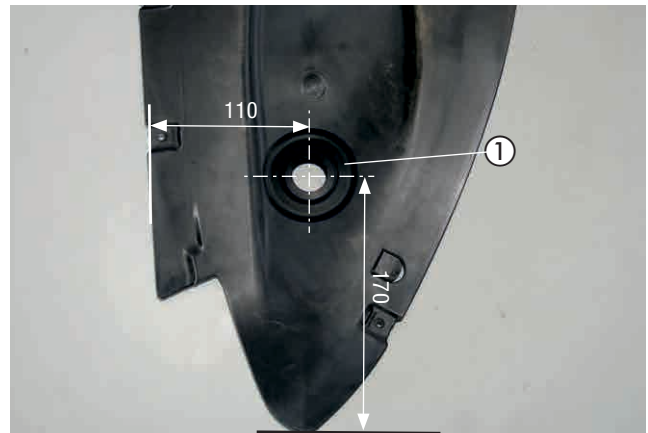


Abb. 20

- ① Abgastülle vormontieren

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN
(siehe Abb. 21)

Das Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück, \varnothing 7,5/3,5 mm, mit dem, \varnothing 3,5 mm auf das Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mm, aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit einer Schlauchschelle, \varnothing 11 mm am \varnothing 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um ca. 45° anschrägen.

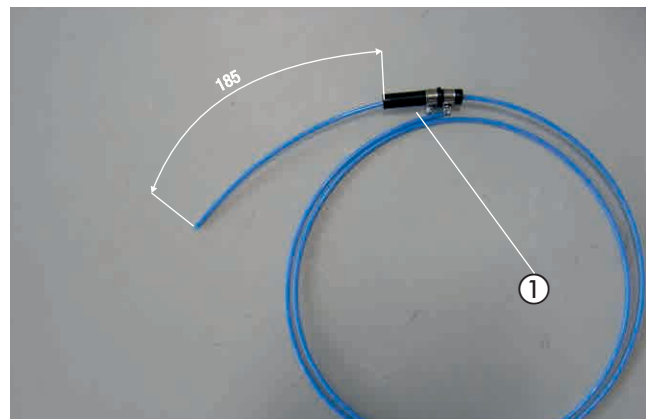


Abb. 21

- ① Brennstoffrohr vorbereitet

3 VORMONTAGE

SICERUNGSHALTER VORMONTIEREN

(siehe Abb. 22)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreiznieten am Halter Sicherungen 22 9000 50 65 04 befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

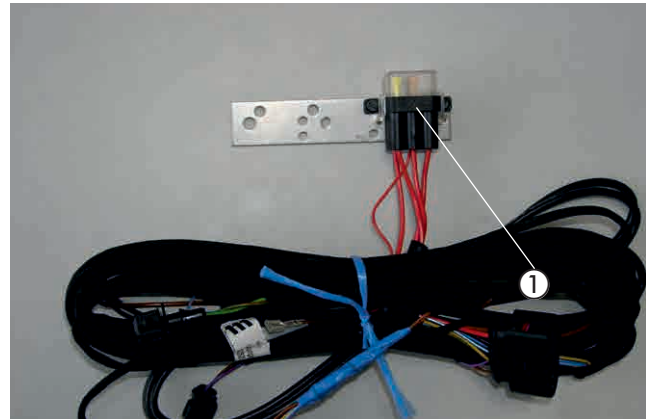


Abb. 22

① Sicherungssockel am Halter 22 9000 50 64 04 montieren

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 23)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.



Abb. 23

① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 24)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei Befestigungspunkte - vorhandene Stehbolzen M8 des linken Längsträgers. Zusätzlich die vorhandene Bohrung \varnothing 6,5 mm im Knotenblech des linken Längsträgers auf \varnothing 8,5 mm aufbohren und eine Schraube M 8 x 20 einführen.

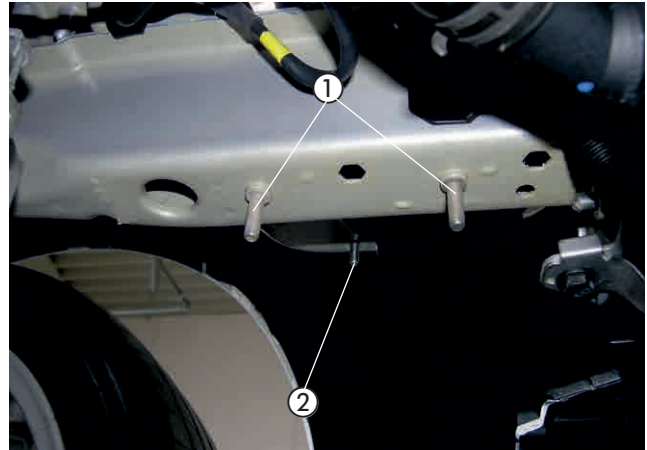


Abb. 24

- ① 2 x Befestigungspunkte vorhandener Stehbolzen M8
- ② Schraube M8 x 20 am Knotenblech des Längsträgers

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 25)

Das vormontierte Heizgerät an den 2 rechten Befestigungspunkten M8 mit den Haltern aufstecken und mit Muttern M8 fixieren.

Den dritten Halter ebenfalls auf die Schraube M8 x 20 aufschieben und mit einer Mutter M8 festschrauben.

Die nur fixierten Muttern M8 ebenfalls festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich hinter den rechten Scheinwerfer verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

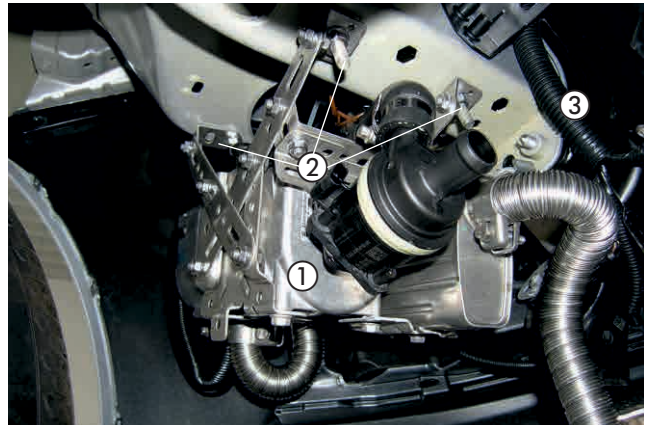


Abb. 25

- ① Heizgerät montiert
- ② Befestigungspunkte Heizgerät
- ③ Verbrennungsluftrohr verlegt

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH ABZIEHEN

(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) am Wärmetauscherstutzen abziehen.

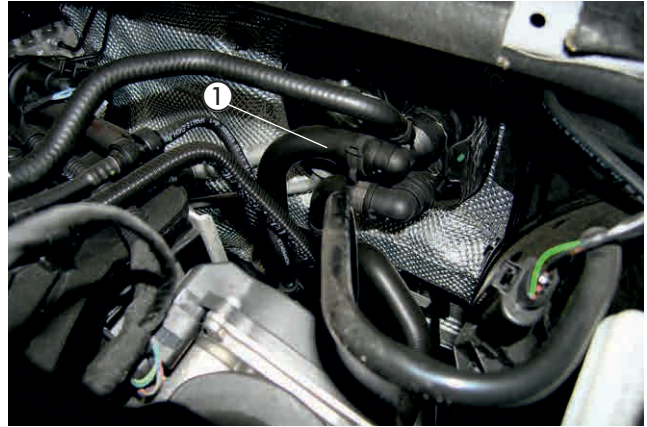


Abb. 26

① Wasservorlaufschlauch abziehen

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 27 bis 31)

Den Halter 9302 wie in der Abbildung an der Halterung des Bremskraftverstärkers mit festschrauben.

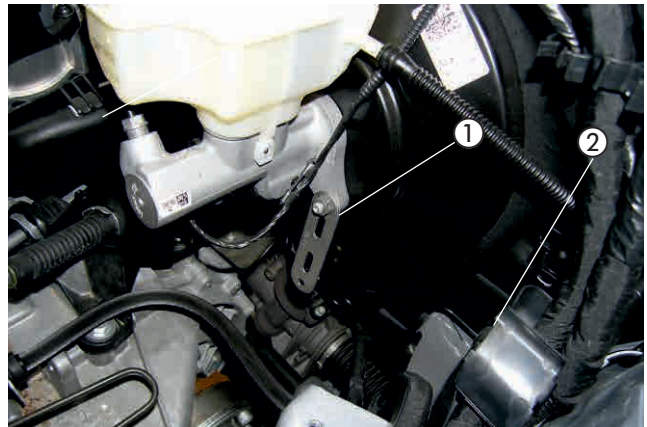


Abb. 27

① Halter Wasserschläuche 9302 montiert

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen. Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die bereits vormontierten Abstandsgummiprofile zwischen Getriebe und linkem Längsträger positionieren.

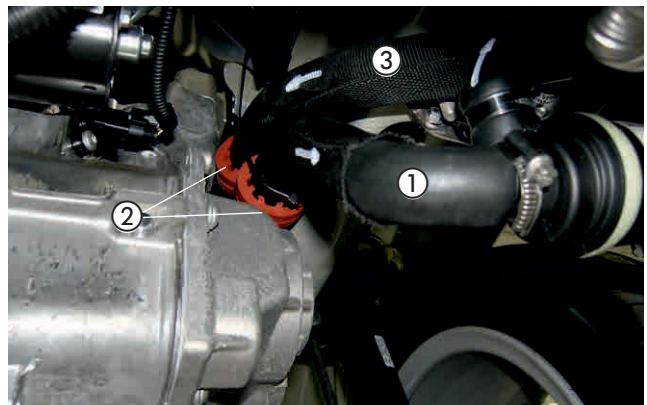


Abb. 28

① Wasserschlauch 1 verlegen
② Abstandsgummiprofile platzieren
③ Wasserschlauch 3 verlegen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiter vor dem Bremskraftverstärker in Richtung der Wassertrennstelle verlegen.

Auf beide Wasserschläuche eine Schelle, gummiert aufschieben und mittels dieser den Wasserschlauch 1 (oben verlegt) und den Wasserschlauch 3 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 am bereits montierten Halter 9302 festschrauben.

Die Abstandsgummiprofile entsprechend der Abbildung platzieren.

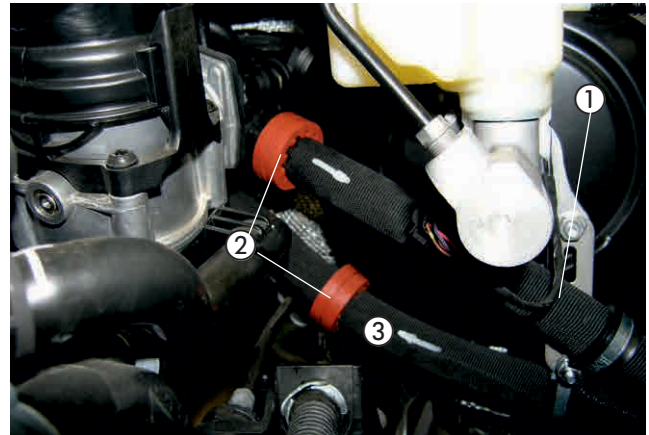


Abb. 29

- ① Wasserschlauch 1 montieren
- ② Abstandsgummiprofile platziert
- ③ Wasserschlauch 3 montieren

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiter zur Wassertrennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm am Wasserschlauch motorseitig anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem 180° Bogen am freien Stutzen des Wärmetauschers anschließen.

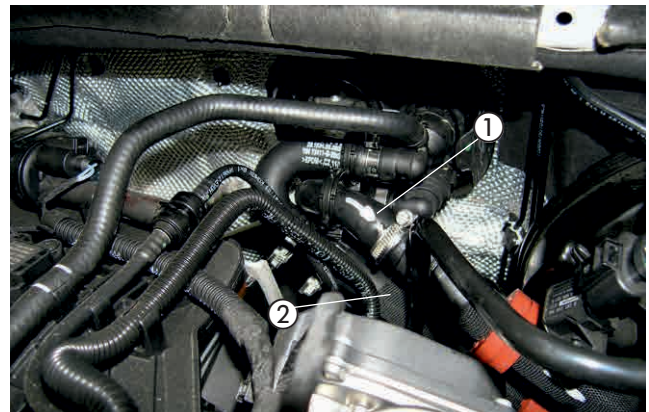


Abb. 30

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

4 EINBAU

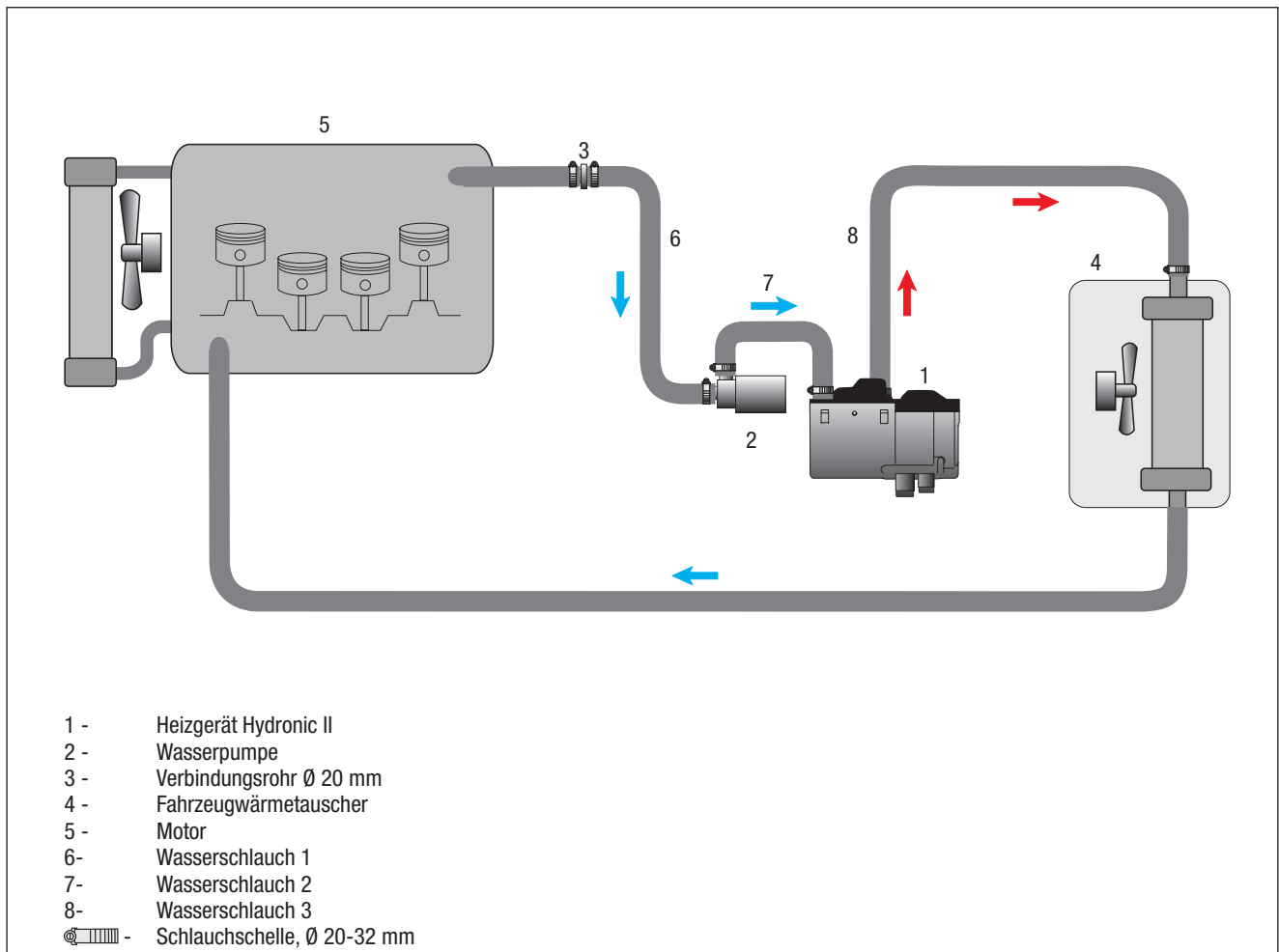


Abb. 31

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 32 und 33)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 32

① schräger Anschlussstutzen der Tankarmatur

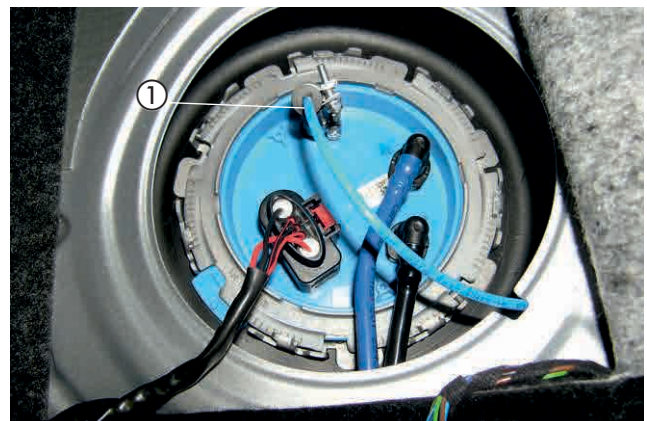


Abb. 33

① Anschlussstutzen der Tankarmatur

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 34 und 35)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite vor dem Tank mit der vorhandenen Schraube M8 des Tankfangbandes mit dem Halter 9303 montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

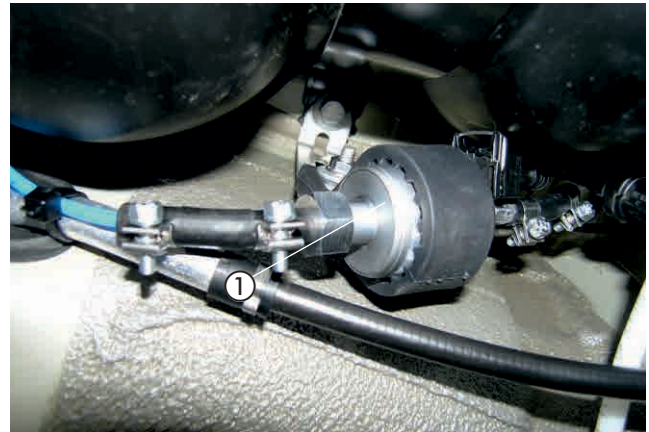


Abb. 34

① Dosierpumpe montieren



Abb. 35

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN

(siehe Abb. 36)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel in vorhandener Gewindebohrung M6 der Motortrennwand links mit einer Schraube M6 x 12 entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

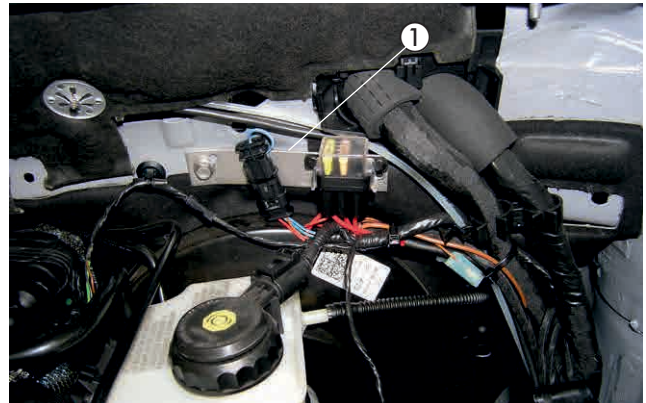


Abb. 36

① vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 37)

Die Kabelstränge "Bedieneinrichtung" und "Gebläseansteuerung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 37

① Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 38)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussleiste des Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.



Abb. 38

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

4 EINBAU

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 39

① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 40 bis 44)

Den Stecksocket des IPCU-Moduls mit Schraube M6 an vorhandener Bohrung hinter linker Seitenarmaturentafel montieren.

Das IPCU-Modul in den Stecksocket einsetzen.

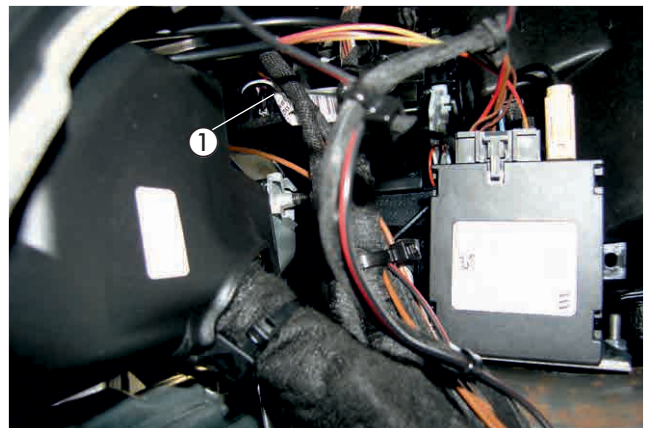


Abb. 40

① Socket IPCU montieren

Das Massekabel 1 mm² br vom Stecksocket des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Mutter M6 am Verkleidungsblech der Armaturentafel auf der Fahrerseite anschließen.



Abb. 41

① Kabel 1 mm² br anschließen

4 EINBAU

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksocket des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den Stecker C braun abziehen und das Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² entsprechend dem Schaltplan einbinden.

ACHTUNG!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden. Es besteht die Gefahr der Zerstörung des Fahrzeugelektronik. Kabelfarben können variieren.

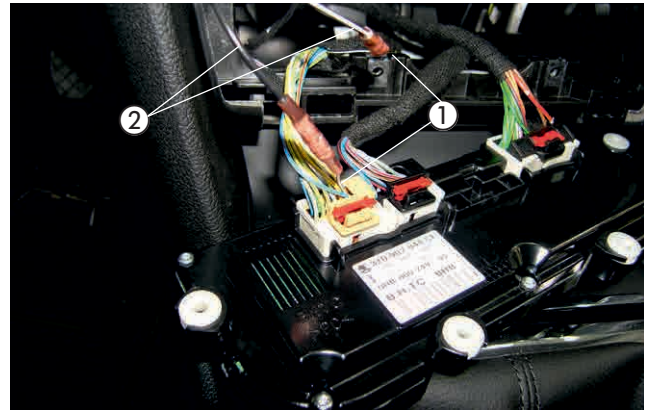


Abb. 42

- ① Kabel 0,35 mm² sw trennen
- ② Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

BITTE BEACHTEN!

Bei Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

BITTE BEACHTEN!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.



Abb. 43

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

4 EINBAU

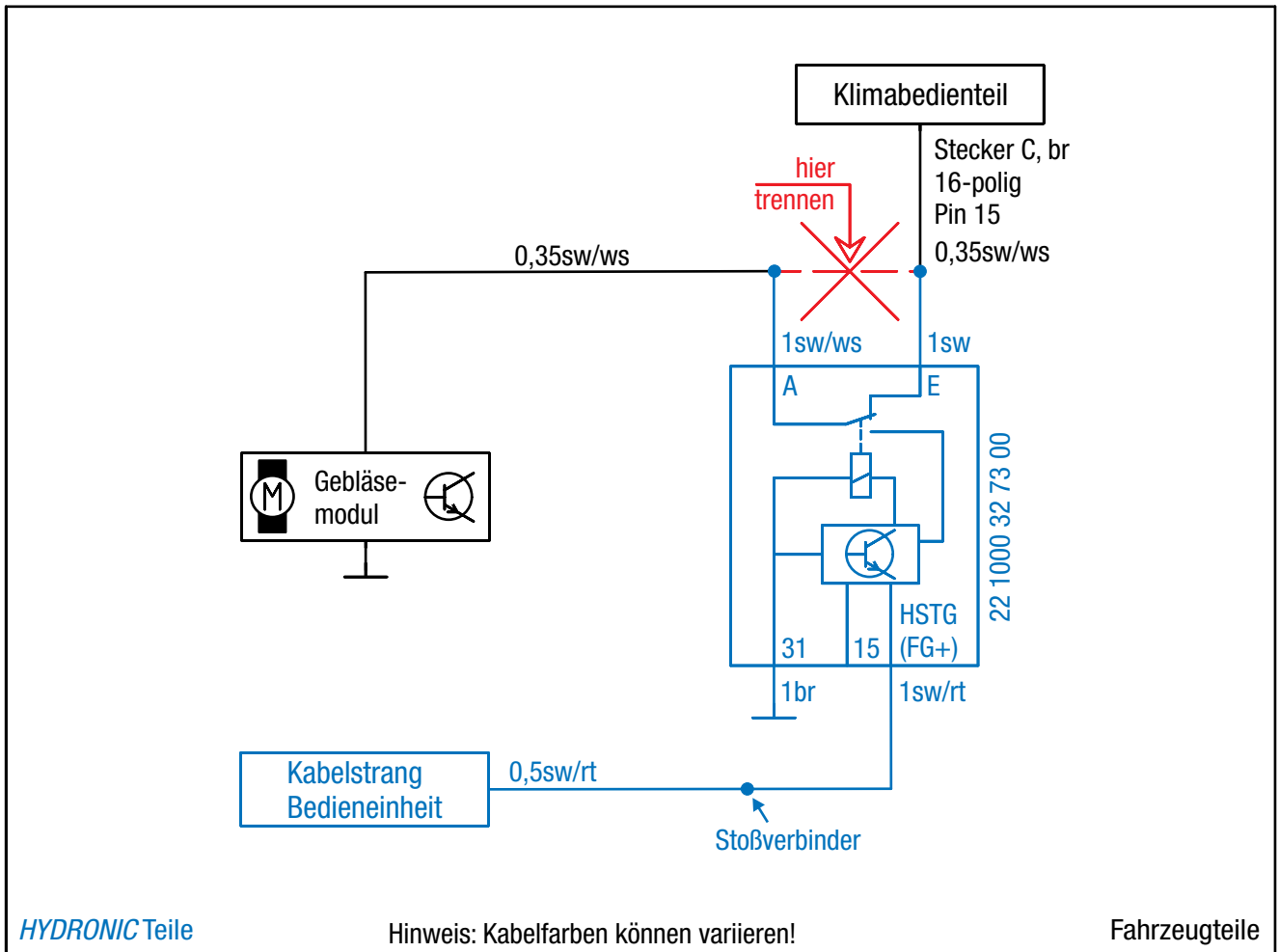


Abb. 44

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 45 bis 46)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen

Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben den Lichtschalter entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der A-Säulenverkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Empfangsteil mit dem vorbereiteten Halter an vorhandener Bohrung hinter linker Seitenarmaturentafel montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 45

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

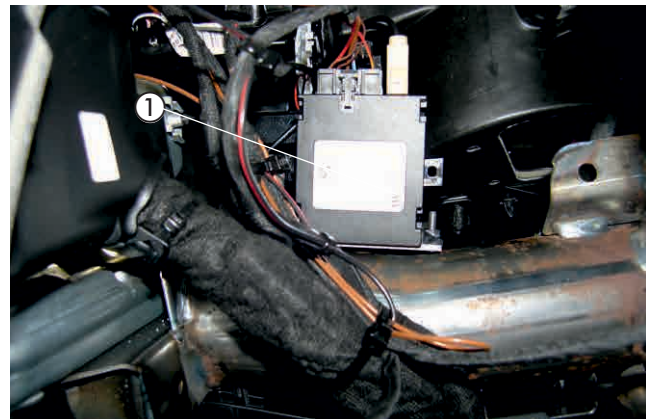


Abb. 46

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 47)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 47

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

ABGASENDRÖHR VERLEGEN

(siehe Abb. 48)

Nach der Montage der Unterverkleidung das Abgasendrohr durch die Abgastülle verlegen.

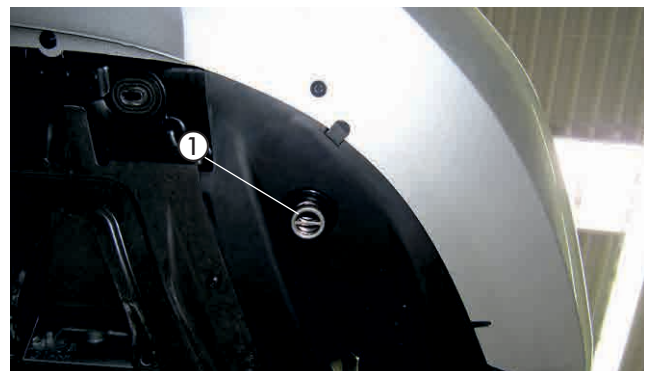


Abb. 48

① Abgasendrohr verlegen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

■ BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 49



Abb. 50

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

